

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 13 • 114. Jahrgang • 26.3.2026

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



Rimmelsbacher Hof und SVV-Clubhaus haben neue Pächter

Im August fragte die Verwaltung des Sportverein Völkersbach (SV) beim Pächter des bekannten Ausflugslokals Rimmelsbacher Hof, Josip Marinclin, nach, ob er auch das damals leerstehende und mittlerweile renovierte Clubhaus betreiben will.

Nachdem er einige Wochen lang dort als Pächter die Gaststätte geführt hatte, wurde sein gleichzeitiges Engagement im „Rimmi“ zu viel.

Zum Ende Februar hat er deshalb den Pachtvertrag des Rimmelsbacher Hofes mit dem Inhaber Bernd Gnann, der auch das Karlsruher Kammertheater betreibt, gekündigt. Dieser spricht von einer Betriebsübergabe an Vera Rastetter, die seit Sonntag, 1. März, Betreiberin ist.

Zuvor war sie sechs Jahre lang im Ettlinger Erbprinz tätig. „Bereits in der Schule habe ich entdeckt, dass mir Gastronomie liegt“, sagt die Palmbacherin, die schon als 16-Jährige in ihrem Heimatdorf bediente.

Nach anschließenden Ausbildungen zur Hotelfachfrau sowie Köchin war sie auch im Brenners Parkhotel in Baden-Baden tätig.

Den Gedanken, sich selbstständig zu machen, hatte sie bereits vor 15 Jahren im Kopf und setzte ihn nun über den Kontakt zum früher im Erbprinz beschäftigten und jetzigen Rimmelsbacher-Hof-Mitarbeiter Alexander Sanda-Marta um.

In den letzten beiden Februar-Wochen erhielt sie „große Hilfe in der Organisation“ vom vorherigen Pächter Marinclin und hat probeweise auch sämtliche Gerichte von der bisherigen Speisekarte gekocht.

Klar ist Rastetter, dass sie mit der Übernahme „selbst und ständig“ gefordert ist, meint jedoch, dass ihr diese Arbeit mehr zurückgibt. „Es wird sich alles fügen“, ist die Frau überzeugt. Einen Teil der bisherigen Minijobber wird sie übernehmen.

Künftig will sie eine Küche mit verschiedenen Einflüssen anbieten. So etwa Linsensalat mit Zander oder Aioli und Guacamole. Zudem soll es Klassiker wie Wiener Schnitzel mit Pommes geben. „Durch meine über 25-jährige Erfahrung weiß ich, was die Gäste bestellen“, sagt Rastetter.

Derzeit sind die Öffnungszeiten mittwochs und donnerstags von 12 bis 17 Uhr. Zudem freitags und samstags von 12 bis 21 Uhr mit Küchenschluss um 20 Uhr sowie sonntags von 12 bis 20 Uhr mit Küche bis 19 Uhr.



„Es ist ein großer Unterschied“, sagt der neue Betreiber der SV-Gaststätte, Josip Marinclin über seinen Wechsel. Während beim Rimmelsbacher Hof mittags die Stoßzeit sei, gehe es im SV-Clubhaus am Wasen, in dem auch Nichtmitglieder willkommen sind, oft erst abends richtig los.

Er beschäftigt eine Vollzeitkraft und drei Minijobber, die er zum Teil mitgenommen hat. Der gelernte Koch steht selbst am Herd und bietet deutsche Küche und Fischgerichte an. Unter anderem Rumpsteak sowie kleine Gerichte wie Currywurst. Darüber hinaus hat er eine wechselnde Wochenkarte.

Öffnungszeiten sind freitags bis sonntags von 12 bis 23 Uhr sowie montags und dienstags von 17 bis 23 Uhr, Küche jeweils bis 21 Uhr.

Bekanntlich hat der Betreiber des Karlsruher Kammertheaters Gnann mit weiteren Investoren 2009 den Rimmelsbacher Hof gekauft. Geplant waren Open-Air-Veranstaltungen. Aufgrund von Landschaftsschutzaufgaben, für die es auch Demos gab, wurden diese nicht erlaubt.

Zunächst präsentiert er innerhalb des Restaurants zweimal vor ausverkauftem Haus seine „Die Made“-Stücke. sf